

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 22 (1896)
Heft: 45

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Altclassisch-Philosophisches.

Nicht Menelaus, sondern Menelaus
Spricht man es aus, hört, Ihr gelehrten Glazen!
Weßhalb denn hätte aus des Eh'herrn Haus
Sonst Helena beschloffen, abzufragen?

Auflösung

des Räthfels in No. 42 des „Nebelspalter“:

„Auf!“

An richtigen Lösungen gingen nur 6 ein. Die ausgelegten Preise entfielen durch das Loos auf:

1. Lesegimmer Wunderli-Zollinger & Cie. in Windisch.
2. Herr Vogel, Cafe „Spitz“ in Basel.
3. „ M. Chöny in Thuis.
4. „ Hans Frey in Zürich.
5. „ Wälti, zum „Kardinal“ in Bern.
6. „ Raschle, zum „Adler“ in Schönengrund.

Briefkasten der Redaktion.

M. N. i. K. Fast hat es den Anschein, als ob nur noch die Sozialdemokraten den Spruch von Arndt kennen: „Wer fest will, fest und unverrückt daselbe, Der sprengt vom festen Himmel das Gewölbe, Dem müssen alle Geister sich verneigen und rufen: komm! und nimm! Du nimmst dein Eigen.“ Die andern Fortschrittsparteien sind müde geworden und taum noch vermögen sie sich bei irgend einem Wahlkampflein oder einer Abstimmung in etwelche Wärme zu bringen. Die in die Zukunft hineinreichenden großen Gedanken werden verkommen und so entstehen Dinge, wie z. B. das armenliche Kontursgesetz. — **Peter.** Nur immer munter bergan die Fahrt. Auch die großen Geister haben ihren Papiertorb. — **L. M. i. G.** Die alkoholfreien Getränke sind ganz gut und wenn man den Pfannengout noch wegbringt, gewiß sehr angenehm zu trinken. Jedenfalls besser als die kohlenfauren Wässer. Ein Gläschen Cognac dazu macht sie erst recht pie-fiein. —

J. i. M. Schönen Dank für das Eingekandte. Daß der böse Jude am Boden, ist gut und ergötzlich, aber die Inschrift sollte etwas lateinischer sein. Gef. wiederkommen. — **O. T. i. G.** Hat denn etwa der Meutrit nicht Recht gehabt, als er auf die Frage des Instruktors: „Wann soll ein Mann mit militärischen Ehren begraben werden?“ antwortete: „Wenn er todt ist!“ O, über Euch, Ihr Deuchler! — **T. S. i. S.** Nein, der Krug geht zum Brunnen, bis er voll ist. — **Origenes.** Da ist Ton drin, der uns gefällt. Dank. — **Horatius.** „Den unvergornen Wein, den ungegornen Trinker, laß beide glücklich sein, es sind gar arge Stinker.“ — **M. M.** Da mit dem unvergornen Wein bald aller Spiritus z. T. geht und allgemine Lethargie einzureißen droht, hat, wie wir vernehmen, die bestrenommierte Farbstofffabrik Li Hung Chang comprimirt Dese-Tabletten auf den Markt gebracht, die zu jedem Glas Zuckerwasser genommen, vor Blödsinn sicher bewahren. Die Niederlage für dieselben können Sie leicht erfahren. — **R. U. i. F.** Nehmen Sie den „Badener-Kalender“ für 1897 zur Hand und Sie finden, was Sie suchen. Wir brauchen den alten Freund nicht zu empfehlen, er ist auch in dieser neuen Ausgabe wieder lesens- und sehenswerth. Manch Dörlein, manch Röslein und viel Lehrreiches. — **W. i. O.** Gegen die abscheulichen weißen Sklavenmärkte in der Schweiz werden wir demnächst den Feldzug eröffnen. — **Y. Z.** Es sind ihrer Dreie O., S., W., deren man in Liebe gedenkt, suchte! — **V. i. B.** Doch, der „Eulenpiegelfalender“ erschien auch wieder, lustig und fröhlich wie voriges Jahr. — **R. T.** Da werden die Ludi magister ihr Nieschheit wieder stellen; der neue amerikanische Präsident war einer der ihrigen. — **H. i. R.** Besser als eine Traubentur ist ein lustiger Troubadur. — **S. i. D.** Warum wählen Sie den Mann nicht in den Gemeinderath? Da verliert er seine Beiseidenheit schon. — **M. H. i.** S. G. Wir sind leider außer Stande, Ihnen hierüber Auskunft zu geben. Wenden Sie sich gefl. an einen Fachmann. — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Seidengeschäft **E. Spinner & Cie.**, vormals Jakob Zürcher, Zürich.
Versandt Unverfälschter schwarzer und farbiger Seidenstoffe zu Fabrikpreisen.
Spezialität: Aecht gefärbte Fahnenstoffe. 146/26

Die berühmten Bicyclettes **Gladiator** sind bei **J. Beguin**,
112 Militärstrasse, Zürich III, zu haben. 83-26

Feines Maageschäft für Herrenkleider. — Englische Nouveautés.
J. Herzog. Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (45)

Theater- und Masken-Kostüm-Verleih-Institut

I. Ranges

177/x

Gebrüder Jäger, St. Gallen

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in Kostümen für Theater-Aufführungen,
historische Umzüge, Turner-Reigen, lebende Bilder etc.
bei billigster Berechnung zur gefl. Benützung.

Illustrierte Kataloge gratis und franko.

Consoni & Cie.

Internationales Beleuchtungs-Agentur-Bureau
Börsengebäude Spezialitäten Börsenstr. 21, Entresol
Telegr. Adresse: „Weltlicht“

Generalagentur und Alleinverkauf der ganzen Schweiz, Engros-Versand ab Zürich
Gas- Glühlichtkörper (Martini & Cie.)
beste Glühkörper und hellstes Licht, 126 Kerzen Lichtstärke.

Acetylen-Beleuchtung (Patent Schulke)

Petroleum-Glanzlicht-Lampe

(Patent Schulke), ohne Docht und Cylinder, 140 Normalkerzen Lichtstärke,
schönstes und billigstes Licht der Welt.

Höchste Auszeichnungen Paris, London, Brüssel und Berlin.

Nähmaschinenlampen, Elektr. Gasfernzündler

patentirt in allen Staaten,
für Strassenbeleuchtung, Salons, Laden, Schaufenster etc.

Billigste Bezugsquelle aller Beleuchtungsartikel etc.

172/9

Man verlange Prospekte.

Hochachtungsvoll

Consoni & Cie.

Anglo-American

Zürich. unterm Hôtel National Zürich.

Englische Marchands-Tailleurs.

Ladies Tailors

150/x

Englische Waaren aller Art.

Wer

gut und billig einkaufen will, besuche die prachtvollen

Magazine von Baur & Cie., Möbelfabrik

Zürich I, Tonhallestrasse 1 & 3, Parterre und I. Stock.

Reiche Auswahl in Holz- und Polstermöbeln, in Teppichen,
Vorhängen, Portièren u. s. w.

160/14

Baur & Cie., Möbelfabrik, Zürich.

Ein Magenmittel — von

bester Güte ist der **Eisenbitter von Joh. P. Mosimann**, Apoth. in Langnau i. E.
— (Aus Bitterkräutern der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des f. Z. berühmten
Mieh. Schüppach dahier.) — In Schwächezuständen wie: **Magenschwäche**,
Blutarmut, **Nervenschwäche**, **Bleichsucht**, ungemein stärfend und überhaupt
zur **Auffrischung** der Gesundheit und des **guten Aussehens** **unübertrefflich**;
gründlich blutreinigend. — Alt bewährt. — Auch den **weniger Bemittelten**
zugänglich, indem eine Flasche zur Fr. 2 1/2, mit Gebrauchsanweisung zu einer **Ge-**
sundheitskur von zwei bis 4 Wochen hinreicht. **Aerztlich empfohlen.**
Dépôts: Brunner, Apotheke, Limma'quai, Zürich I und in den übrigen
Apotheken. (H 3900 Y) 165-3

Dr. A. E. Sager

Spezialarzt GLARUS Kirchwegstr. 738

für 99-27

Haut- und Geschlechtskrankheiten
innere Behandlung chirurgischer Krank-
heiten auch brieflich unter strengster Dis-
kretion mit bestem Erfolg,

Sprechstunde täglich, auch Sonntags.
Diskretion zugesichert.

10 Kilo

guten **Rauchtabak** nur (176
(H 4225 Q) Fr. 2.90 u. 3.60
feine Sorten nur . 6.40 . 7.20
hochfeine Sorten nur . 8.70 . 9.80

J. Winiger, Boswyl (Aarg)

Von unserer schönen polychromen Ansicht des im Bau begriffenen

Neuen Bundeshauses in Bern

haben wir eine zweite Auflage veranstaltet und kann das prächtige und
grosse Blatt, welches sich hauptsächlich als Zimmerschmuck eignet,
in Rolle verpackt franco à nur 1 Fr. 20 Cts. per Exemplar
durch uns bezogen werden.

Bestens empfiehlt sich

Zürich, Rämistrasse 31.

Verlag des „Nebelspalter“.

Champagne Strub

Carte noire „doux“. 80-26

Sportsman „demi sec“.

Grand Crémant „doux et sec“.

Champagne suisse „dry“.

Sparkling Swiss „Extra dry“.

Especially made for England.

**Blankenhorn & Co.,
Bâle.**

Was ist Feraxolin?

Feraxolin ist ein großartig wirksames Fleckmittel, wie es die Welt bisher noch nicht kannte. Nicht nur Wein-, Kaffee-, Harz- u. Oelfarben-Flecken, sondern selbst Flecken von Wagners verschwinden mit verblüffender Schnelligkeit, auch bei den heftigsten Stoffen.

Preis 45 und 80 Cts.
In allen Galanterie-, Parfümerie-, Droguenhandlungen u. Apotheken käuflich. 105-40
En gros bei A. Böttner, Apotheker, Basel.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung ist die preisgekürzte in 28. Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- und Sexual-System

Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1. 25 in Briefmarken. 34-52
Eduard Bendt, Braunschweig.

Pariser Gummi-Artikel

Ia. Vorzug Qualität

à 3, 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend (auch werden halbe Dutzend abgegeben). Preis-Courant wird gegen 10 Cts.-Briefmarke verschlossen zugesandt. 16-52

Emil Bücheli, Coiffeur, Chur.

Preisgekrönt 18-52

P. F. W. Barelle's
Universal

Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. — Auskunft unentgeltlich!
Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-Depôt.

P. F. W. Barella,

Berlin S. W., Friedrichstrasse 220.

Mitglied med. Gesellschaft von Frankfurt.

In Schachteln à Fr. 2. — und Fr. 3. 20.

Depôts:

Zürich: Apotheke von L. Baumann bei der Sihlbrücke,
Apotheke zur Post am Kreuzplatz Neumünster.

Pariser

GUMMI-ARTIKEL

Ia. Vorzug Qualität

à 3—4 und 5 Fr. per Dutzend versende franko gegen Nachnahme 128/20

Aug. de Kernen,
Zürich.

Interess. Scherz-Attrappen

mit höchst komischem Inhalt.

Sultans Nektar à Fr. 3. —

Balsam-Tropfen à 3. —

Universal-Carmellen à 2. —

— Cassa voraus. —

Versandthaus „Sanitas“, Amsterdam.

Prima Qualität

Pariser Gummi-Artikel.

Preisliste versende franko verschlossen in Couvert ohne Firma.

J. Rimensberger,

174/12 Morgartenstr. 26, Zürich III.

Grösste Ofenfabrik der Schweiz!



Weltert & Cie. Sursee.

Hauptfiliale Zürich III

Ecke Badenerstrasse - Langstrasse.

Filialen in: 24-26

Basel, Bern, Lausanne, Luzern.

MEDAILLEN:

Weinfelden — Luzern — Nizza

1873 1881 1884

Diplom und Ehrenmeldung Zürich 1883,
Goldene Medaille Genf 1896

Möbelfabrik Altstetten-Zürich

Verkaufsmagazine:

Zürich, Löwenplatz 39 und 41.

Ehren-Diplom der Kant. Ausstellung 1894. 137/25

Tägliche Ausstellung

bekannt solider Möbel.

Reellste und billigste Bezugsquelle

für ganze Aussteuern

und einzelner Zimmer in allen Stilarten.

Zu gef. Besichtigung ladet höf. ein

H. Lips.

Ausgezeichnete

Rahm-Käschen

Beste Portionen-Käschen

in Kisten von zirka 30 und 60 Stück

à 16 Cts., franko Haus.

Prima Saanen-Käse

ausgezeichnet zu Suppen, Maccaroni,

Risotto etc.

am Stück und geraspelt

in Paketen à 55 und 100 Cts.

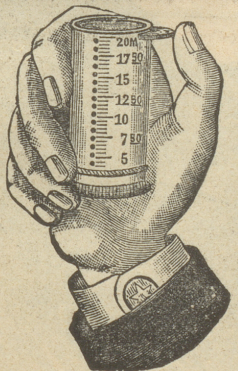
empfiehlt 100-10

Dr. N. Gerber's Molkerei,
Zürich-Aussersihl.

Sicherer Weg zum Reichthum!

Magische

Taschen-Sparbank



Sie schliesst sich selbst, zeigt den darin befindlichen Betrag an und kann erst dann geöffnet werden, wenn dieselbe mit der entsprechenden Geldsorte vollständig gefüllt ist, und zwar: No. 1 nach Ansammlung von Fr. 20. — in 50 Cts.-Stücken; früher kann die Einrichtung unmöglich geöffnet werden und nöthigt daher zum Weitersparen, bis sich Fr. 20, in der Sparbüchse gesammelt haben.

Preis 80 Cts. per Stück. Von zwei Stück an frankirte Zusendung überallhin bei Vereinsendung des Betrages in Briefmarken oder bar oder gegen Nachnahme. Von 1/2 Dutzend an 20 % Rabatt. (H 2712 Q) 147-4

L. Fabian, Basel.

Nervosität. Appetitlosigkeit.

Herr Oberarzt a. D. Dr. Fischendorf in Presden schreibt: „Ich kann Ihnen mittheilen, daß Dr. Hommel's Hämatozen bei einem 16jährigen Lehrling, der blutarm und im höchsten Grade nervös war, dessen Appetit ganz darniederlag, von ausgezeichneter Wirkung gewesen ist und werde ich nicht ermangeln, dieses treffliche Mittel in allen geeigneten Fällen anzuwenden und zu empfehlen.“

Herr Dr. Saks in Hamburg: „Dr. Hommel's Hämatozen habe ich in zwei Fällen von Blutarmut und Appetitlosigkeit angewendet und bin mit dem Erfolge sehr zufrieden. In beiden Fällen wurde die appetitfördernde Wirkung des Mittels von den Patienten gerühmt, so daß sich bei ihnen statt des bisherigen Appetitmangels, wie sie selbst angeben, Hungergefühl einstellte.“ Prospekte mit hundertten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franko. Depôts in allen Apotheken.

Nicolay & Co., Chem.-pharmaceut. Laboratorium, Zürich III.

„Der Gastwirt“

wird zum Abonnement sämtlichen Wirten bestens empfohlen.

Spielwaaren

Grosse Auswahl

Stets Neuheiten

Franz Carl Weber

62 mittlere Bahnhofstr. 62

Zürich.

171/4

Frauen-

und Geschlechtskrankheiten, Blutarmuth, Gebärmutterleiden, Periodenstörung und mit diesen verbundene Leiden werden schnell und billigst, auch brieflich unter strengster Diskretion nach ganz eigener Methode und ohne Berufsstörung geheilt durch den Spezial-Frauen-Arzt

Dr. A. Hösli, Glarus. 164/26

Weltausstellung Paris 1880.

Goldene Medaille

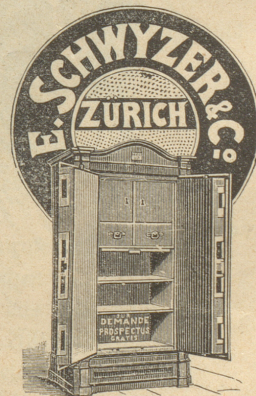
CHOCOLAT



SUCHARD

NEUCHÂTEL (SUISSE).

22-52



formals Cosulich-Sitterding

Kassenfabrik

Hottingerstrasse 28, Zürich.

Geld- u. Bücherschränke, Kassetten, Geldkörbe etc. (O F36 32)

Electr. glüh. Naze, Auge, Ohr, für Vergn.-Abende, Jagd-, Velo-Lampen Preis 10 Pf. Feuersterling, Berlin-Friedenau.